

Audi holt langsam auf

Audi holt langsam auf. Nach mehrfach schlechten Monatszahlen erreichte die Marke im September mit rund 145 500 Fahrzeugen ein Plus von 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Während die Auslieferungen in Europa (plus 33,1 Prozent) auf Grund von Vorjahreseffekten stark zulegten, blieben die Verkaufszahlen in Nordamerika und China hinter dem Vorjahreswert zurück. Das seit Jahresbeginn zu verzeichnende Absatzminus verringerte sich damit auf 3,6 Prozent (1 357 100 Einheiten).

Obwohl die Verkaufsbilanz in China im September mit 3,3 Prozent geringer ausfiel als im Vorjahresmonat, bleibt für den bisherigen Jahresverlauf mit 491 040 Auslieferungen ein Wachstum von 1,7 Prozent. Schlechter sieht es für das Unternehmen in Nordamerika aus. Mit 20 600 Autos ging der Absatz im vergangenen Monat um 13,8 Prozent zurück. Für die ersten neun Monate ergibt sich mit rund 192 450 Einheiten ein Minus von 7,2 Prozent. Während Kanada auf positive Vorzeichen blickt, liegt Audi in den USA weiterhin deutlich hinter dem Vorjahr zurück. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi